


HOTSPOT

Kundenzeitschrift der ICS International AG – www.ics-ident.de

Ausgabe Oktober 2009



ICS INTERNATIONAL AG

ICS-direkt.de – Mehrwert durch Online-Beratung

ICS INTERNATIONAL AG

Logistik live – Bei Kunden, Für Kunden
Hamburg / Lüdenscheid

IT-LOGISTIK SYSTEME

Totally Sexy – Mobile Terminals reduzieren Inventur-Aufwand bei Tally Weijl

MOBILE LÖSUNGEN

Mobile Instandhaltung für den Technischen Service
ICS auf der Maintain

ICS-direkt.de – Mehrwert durch Online-Beratung

Seit August bietet ICS seinen Endkunden unter www.ics-direkt.de über 2.500 Auto-ID Produkte: vom Etikettendrucker über Etiketten und Farbbänder, Barcodescanner, MDE-Terminals bis hin zu Software. Interaktive Produktauswahl und -vergleich, PDF-Angebotsanfertigung sowie Produktberatung unter kostenfreier Rufnummer sind einige Funktionen.



Rainer Brand, Vorstand der ICS International AG setzt mit ICS-direkt.de einen neuen Maßstab

„Kompetente Beratung, kurze Wege, und schnelle Lieferzeiten“, so lassen sich die Vorteile der neuen Direkt-handelssparte ICS-direkt.de zusammenfassen, so Rainer Brand, Vorstand der ICS International AG. Mit dem Aufbau des neuen Vertriebskanals unter ICS-direkt.de stellt sich das IT-Systemhaus für Barcode-systeme auf die veränderten Marktbedingungen im Auto-ID

Mehr als ein Artikelkatalog – neuer Maßstab im Auto-ID Umfeld

„Bei der Konzeption und Erstellung des derzeit über 2.500 Artikel umfassenden Online-Shops war uns von Anfang an klar, dass wir den Nutzern mehr als nur einen Artikelkatalog bieten müssen“, führt Rainer Brand fort und ergänzt, „ich bin mir sicher, dass wir mit ICS-direkt.de einen neuen Maßstab im Auto-ID Bereich setzen“.

Der Nutzer findet unter ICS-direkt.de die gesamte Bandbreite an Auto-ID Produkten übersichtlich dargestellt. Die Möglichkeiten der Produktauswahl sind vielfältig: Produkte können sowohl über Produktkategorien ausgewählt als auch über mehrere Eigenschaften eingegrenzt werden. Ein interaktiver Produktvergleich erleichtert die Auswahl. Weitere Funktionen wie Merklisten, Kundenbewertungen oder die Anzeige von passendem Zubehör sollen dem Nutzer in Zukunft helfen, die passenden Artikel zu finden.

Jede Zebra Konfiguration mit passendem Verbrauchsmaterial

„Eine weitere Besonderheit unseres Shops ist die Vollständigkeit in den Produktbereichen“ so José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS. „Im Shop werden Sie fast alle Zebra-Konfigurationen finden. Das jeweils passende Verbrauchsmaterial wie Etiketten und Farbbänder wird auf Knopfdruck gelistet. Einfacher geht es wirklich nicht“ ist José da Silva überzeugt.

Neben dem übersichtlichen Angebot steht dem Nutzer eine kostenlose Hotline zur Verfügung, die an fünf Tagen die Woche von 8.00 bis 17.00 Uhr Kundenservice und Produktberatung bietet. Technische Fragen beantwortet ein Support-Team unter einer eigenen Rufnummer.

ICS-direkt.de führt bisher Artikel von Datalogic, Motorola, Mobila Compia, LXE, Nice Label und Zebra. In den kommenden Wochen wird das Angebot um weitere Hersteller ergänzt.

Zum Start des Online-Shops liefert ICS-direkt.de bis zum 31.12.2009 frei Haus. Der Kundenservice ist innerhalb Deutschlands kostenfrei unter 0800 22 35 000, Mo.-Fr. 08.00-17.00 Uhr, erreichbar.

Kältetauglich: IT-Lösungen von ICS

Das Angebot des IT-Systemhauses ICS wird um mobile Terminals des „Kälteprofis“ LXE erweitert

Die ICS International AG begrüßt mit Hersteller LXE einen neuen Business-Partner. LXE ist ein führender Hersteller von robusten Fahrzeug-, Hand- und Freihand-Computern, die bestens für den Tiefkühl- und Außenbereich sowie für andere anspruchsvolle Logistikbereiche geeignet sind. Durch die Kooperation möchte der herstellerunabhängige IT-Logistikspezialist ICS dem Anwender noch mehr Technologie-Know-how bieten. „Um unseren Kunden die Vorteile dieser zuverlässigen Produkte zu bieten, ist ICS nunmehr Business-Partner von LXE“, so erläutert Rainer Brand, Vorstand der ICS, die neue Partnerschaft mit dem erfahrenen Hersteller drahtloser Terminals für den Logistik-Einsatz.



v.l.n.r.: Wolfgang Walter (Geschäftsleitung LXE Deutschland), José da Silva (Leiter Vertrieb und Marketing ICS) und Rainer Fingas (Channel Manager LXE) freuen sich auf die Partnerschaft.

„Logistik live“ – Bei Kunden, für Kunden.

Mit neuem Konzept laden ICS und Datalogic Mobile im November 2009 wieder zu Seminartagen ein

Die ICS International AG lädt in Kooperation mit Datalogic Mobile Deutschland in diesem Herbst wieder zu Seminartagen ein, auf denen aktuelle Best-Practice-Lösungen und zukunftsweisende Entwicklungen rund um mobile IT-Systeme im Fokus stehen. Als besonderes Novum präsentieren die Veranstalter diesmal aktuelle mobile Lösungen in Live-Anwendung vor Ort beim Kunden. So wird am 3. November in Hamburg die sprachgeführte Kommissionierung mittels Pick by Voice bei der Schneider Versand GmbH im Einsatz vorgestellt. Fester Programmbestandteil für den Termin am 5. November in Lüdenscheid sind mobile Logistik-Prozesse unter SAP® bei der Leopold Kostal GmbH & Co. KG. Daneben erwarten den Besucher auf den zwei kompakten Seminarterminen spannende Praxisvorträge, die Trends von heute und Zukunftstechnologien entlang der Materialflussskette.

José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS International AG, erläutert die Konzepterweiterung: „Unsere Seminarreihe erfreut sich seit dem Start im Jahr 2008 hoher Resonanz. Mit der Live-Präsentation der Systemlösungen direkt beim Anwender und der damit verbundenen unmittelbaren Technologie-Erfahrung bieten wir den Seminarteilnehmern nun noch mehr Informationsqualität. Performancegewinne und transparente Prozesse, die unsere IT-Lösungen generieren, werden somit nicht nur durch Argumente belegt sondern schlichtweg erlebt.“



Für Besucher ist das Seminar von ICS und Datalogic Mobile kostenfrei. Anmeldungen sind noch möglich. Interessenten steht das Marketing-Team der ICS International AG bei Fragen rund um die Tagungsreihe unter der Rufnummer 0 60 81 / 94 00-70 oder per E-Mail an marketing@ics-ident.de zur Verfügung. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung unter www.ics-ident.de.

ICS und Datalogic begrüßten insgesamt bereits mehr als 300 Besucher auf ihren Seminartagen.

Herbsttermine der Seminarreihe „Logistik live“ von ICS und Datalogic Mobile:

Hamburg – Dienstag, 03.11.2009, 09:00 - 16:00 Uhr
Lüdenscheid – Donnerstag, 05.11.2009, 09:30 - 16.30 Uhr

Programm und Anmeldung unter www.ics-ident.de

Totally Sexy – Mobile Terminals reduzieren Inventur-Aufwand bei Tally Weijl



Mindestens einmal pro Jahr wird der Warenbestand in den Tally Weijl Filialen erfasst. Solche Inventuren sind wenig beliebt. Denn sie bedeuten oft Umsatzeinbußen und Überstunden für das Personal. „Das muss nicht sein.“, sagt Oguzhan Sever, Team Head Inventory Analysis & Delivery Control, Tally Weijl Trading AG, Basel, Schweiz, und ergänzt: „Heute kann man dank elektronischer Intelligenz Inventurprozesse so gestalten, dass sich der Verkauf auch auf den Verkauf konzentrieren kann.“

Die international agierende Modegruppe Tally Weijl ist mit fünfhundert eigenen und per Franchising geführten Läden in dreißig Ländern vertreten und beschäftigt etwa tausendachthundert Mitarbeiter. „Die Durchführung einer Inventur ist für Tally Weijl ein wichtiges Instrument, um Warenbestände und -prozesse zu analysieren“, sagt Sever. Diebstähle und Fehler passieren nicht selten beim Wareneingang. Unabhängig davon, wer oder was die Ursache für den Schwund war, sie führt zu Inventurdifferenzen. Und diese haben direkten Einfluss auf den Umsatz (Gewinn) oder Verlust eines Unternehmens. Bei Tally Weijl ist das Thema Schwund noch brisanter, da die Ware von den Franchiseunternehmern erst mit dem Verkauf der Ware in dessen Eigentum über geht und erst dann in Rechnung gestellt wird.

Die Grundlage für ein zukunftsfähiges Unternehmen und sichere Arbeitsplätze sind Gewinne. Deshalb hat jedes Unternehmen größtes Interesse daran, Verluste zu bekämpfen und Inventurdifferenzen zu reduzieren. Die Inventur ist auch ein Indikator dafür, wie genau im Geschäft gearbeitet wird und zeigt Einsparungspotenziale in Zeit und Kosten auf. „Die Statistiken von Centre of Retail Research belegen, dass in unserer Branche für Mode- und Bekleidungsarti-

kel Verluste in Höhe von 1,69 Prozent vom Umsatz durch Schwund entstehen. Ursachen dafür seien zu 48,5 Prozent Kunden, 28,6 Prozent Mitarbeiter, 6,9 Prozent Lieferanten/Lieferkette und 16 Prozent durch interne Fehler. Insbesondere die letzten beiden Positionen zeigen, weshalb man Inventuren nicht als „lästige“ Pflicht, sondern vielmehr als eine positive Chance sehen sollte.“, erläutert der Projektleiter Herr Sever.

Doch die Durchführung einer Inventur stellt speziell für Unternehmen wie Tally Weijl mit fünfhundert Stores in 30 Ländern, teils eigen teils per Franchising geführt, eine organisatorische Herausforderung dar. Ende 2008 erteilte Tally Weijl der ICS International AG den Auftrag, eine innovative Lösung für die Inventur zu realisieren. Zielsetzungen waren: Inventur für alle Standorte zu vereinfachen um Kosten zu senken und Zeit zu sparen, Arbeitsprozesse zu optimieren und zu erleichtern, sichere Prozesse mit hoher Datenqualität und die eingesetzten mobilen Terminals sollten speziell für Frauen geeignet sein. In Anbetracht der Shops von Tally Weijl sollten die Kosten überschaubar und die Lösung ausbaubar sein.

Inventur für alle Standorte leicht gemacht

Bei der Inventarisierung der Bestände muss jeder Artikel in den Lagern und auf der Verkaufsfläche gezählt werden. Wird sie während den Geschäftszeiten durchgeführt, drohen Umsatzeinbußen. Findet sie nach den Öffnungszeiten am Abend statt, bedeutet dies für die Mitarbeiter Überstunden. Hinzu kommt, dass sich bei Tally Weijl über fünfund-siebzig Prozent der Artikel auf der Verkaufsfläche befinden. Schnell erkannte das Projekt-Team von ICS und Tally Weijl, dass die Inventur idealerweise parallel zum Tagesgeschäft durchgeführt werden muss. Allerdings durfte die Einführung der Automatisierung nicht mit hohen Kosten verbunden sein und das Preis-Leistungs-Verhältnis sollte überzeugen. Nachdem die Prozesse rund um die Ware durchleuchtet wurden, kam man zu einem Konzept mit mobiler Batch- Datenerfassung, die eine schnelle, einfache, fehlerfreie und beleglose Datenerfassung ermöglicht. Eine flächendeckende auf Funk basierende Lösung war nicht notwendig – ein großer Investitionsvorteil.

Technische Lösung – Salamtaktik versus Elefanten-Prinzip

„Totale Transparenz“ lautete die Forderung des Unternehmens. Deshalb wurde akribisch der Prozess genau unter die Lupe genommen. Die Lösung sollte nichts vorgeben. Im Gegenteil, die Automatisierung sollte den tatsächlichen Prozess abbilden. Um das zu garantieren, wurde die in der Praxis bewährte Software ICS StoreManager für Tally Weijl

individualisiert. Es entstand ein intuitives und permanent dialog-orientiertes Konzept, das hohe Prozesssicherheit garantiert. Am Tag der Inventur erhalten die Gebietsleiterinnen ein Set mit sechs bis acht mobilen Terminals. Diese verbinden sie mit dem Kassensystem und die Intelligenz des Kassensystems wird auf das mobile Endgerät übertragen und die benötigten Informationen herunter geladen. Nach einem kurzen Testlauf ist das Gerät „ready to Use“. Wählt die Mitarbeiterin auf dem Terminal die Inventur kann



Die Inventur in den Tally Weijl Stores wird mit dem handlichen Memor von Datalogic durchgeführt

sie beginnen. „Wir wollten mit dem neuen System Fehleraten minimieren. Es war uns aber von Anfang an klar, dass nicht die Automatisierung sondern vielmehr der Faktor-Mensch ausschlaggebend für den Erfolg sein wird. Deshalb waren wir stets bestrebt, eine Menüführung zu erarbeiten, die dem Workflow entspricht. Und das geht am besten in Form eines Dialoges zwischen Mensch und Maschine“, beschreibt Sever den Prozess. Das Konzept ist so ausgelegt, dass es nichts einfach zum Bestätigen gibt, sondern interaktiv angelegt ist. Wie bei einem manuellen Prozess geht die Mitarbeiterin zu einer Zone und beginnt mit der Zählung. Der Unterschied zum manuellen Prozess: Mit dem Scannen des Barcodes auf dem Label erkennt das System sofort in welcher Zone sie sich befindet. Parallel lädt das System im Hintergrund die dazugehörigen Kassensinformationen herunter. Nun beginnt die Mitarbeiterin die Ware zu zählen und hält die Ergebnisse im mobilen Memor fest. Zwischensummen geben Überblick über die bereits inventarisierten Waren und machen den Prozess transparent. Mehrere Sicherheitsabfragen vermindern Tipp-Fehler. Diese und die Zwischenschritte mit „Subsummen“ und „Grand-Summen“ erhöhen die Prozesssicherheit.

Am Ende vergleicht der Memor die inventarisierten Informationen mit den Kassensinformationen. Gegebenenfalls werden dabei Differenzen ermittelt und der Mitarbeiterin mitgeteilt. Sie ist dann aufgefordert die Ergebnisse zu überprüfen. Da die Zonen klein und überschaubar sind ist die Motivation und die Bereitschaft erneut zu zählen aus psychologischer Sicht besser, beispielsweise dreißig zu vierhundert Artikel. Am Ende der Inventur werden die mobilen Terminals mit dem Kassensystem verbunden und

die Daten online an das Tally Weijl ERP-System übertragen. Das System erkennt automatisch, ob alle Daten übertragen wurden und zeigt dies auf dem Display.

Die hohe Speicherkapazität des Memors und die integrierte Sicherungssoftware gewährleisten eine sichere Applikation mit mobilen Datenerfassungsgeräten.

Einfach für die Frau gemacht

„In unseren Filialen sind zu 99,9 Prozent Frauen beschäftigt. Während die Hand des Mannes im Durchschnitt 19,7 Zentimeter lang ist, beträgt die der Frau nur 17,3 Zentimeter. Über zwei Zentimeter Differenz, die für uns bei der Hardwareauswahl entscheidend waren. Deshalb haben wir nach einem Hersteller gesucht, dessen Produkte sich für Frauenhände eignen.“, beschreibt Sever die Wahl für den Memor.

Der mobile Computer von Datalogic Mobile im Handyformat mit den Abmaßen 152 x 55 x 40 Millimetern ist 210 Gramm leicht. Mit seiner innovativen Technologie, der Systemarchitektur mit Intel X-Scale Prozessor in Verbindung mit Microsoft Windows CE Betriebssystem unterstützt Memor die Standards IEEE 802.11b/g oder IEEE 802.15 Bluetooth Funksystem und ist die All-in-One-Lösung für den Handel.

Einsparung von Personal und Zeit

„Mit dem neuen System ist die Inventur für uns kein Kraftakt mehr, da wir Personalkosten und Zeit sparen. Unsere Prozesse erfüllen die gesetzlichen Auflagen und die Anforderungen der Wirtschaftsprüfer: Grundsatz der Vollständigkeit, Richtigkeit und Nachprüfbarkeit und Dokumentation. Und sie sind noch dazu effizient.“, beschreibt Sever den optimierten Prozess. Für ihn ist klar: „Das Ende ist nie terminiert. Wenn es um Effizienzsteigerung geht prüfen wir immer wieder neueste Technologien und setzen diese Erfolg bringend für uns ein.“



Den Inventurprozess möchte Tally mit der ICS als kompetenten Partner in naher Zukunft um einige IT-Komponenten erweitern. So führt Sever abschließend aus: „In der ICS International AG haben wir einen zuverlässigen und innovativen Partner gefunden. Unsere Anforderungen wurden bis ins kleinste Detail berücksichtigt. Mit dem Datalogic Memor und der ICS-Applikation wurde sodann in kurzer Zeit die optimale Inventurlösung umgesetzt, die eine einfache und logische Arbeitsweise garantiert.“

Reduzierte den Inventur-Aufwand bei Tally Weijl: Oguzhan Sever, Team Head Inventory Analysis & Delivery Control

LXE MX7CS – Optimierter Mobilcomputer für Kühllagereinsatz



Mit dem MX7CS hat LXE einen robusten Mobilcomputer für Gefrierlager und Kühlhallen entwickelt. Das mobile Terminal hält dauerhaft niedrigen Betriebstemperaturen von bis zu -30°C und hoher Luftfeuchtigkeit von 5% bis 100% RH kondensierend stand. Als Leichtgewicht bietet das MX7CS tägliche Arbeitsergonomie, während die beleuchteten Tasten die Sichtbarkeit der Tastatur in dunklen Kühlräumen gewährleisten. Dank leistungsstarker Akkus, spezieller Heizelemente und normiertem Gehäuse passt sich der MX7CS mühelos von den Frosttemperaturen des Lagers an die Temperaturen in wärmeren Lagerflächen an – sogar in heißen Sommermonaten. Der reibungslose Übergang, ohne Beschlagen und

Kondensation, läßt das ausfallsichere MX7CS, das mit Windows CE betrieben wird, zum Allround-Talent avancieren. Der Mobilcomputer überzeugt nicht zuletzt durch seinen leistungsstarken XScale®-Prozessor PXA255 mit 400MHz und der 802.11a/b/g-Funkkarte und Bluetooth-Fähigkeit.

Motorola erweitert Portfolio um neuen Barcodescanner MT2000

Mit der MT2000 Barcodescanner-Familie erhalten Anwender einen robusten mobilen Barcodescanner mit der Leistungsfähigkeit eines mobilen Computers. Die MT2000-Familie umfasst preiseffiziente und leicht nutzbare Geräte, mit denen sich scanintensive Geschäftsprozesse bei kleinen und mittelständischen Unternehmen in Produktion, Handel, Lager, Gesundheitswesen sowie der Zuliefererindustrie und der Logistik straffen lassen.

Der MT2000 ist in zwei Einstiegermodellen verfügbar: MT2070 und MT2090. Bei beiden Geräten können Anwender sich zwischen Laser- oder Imager-Scan-Engines entscheiden. Zudem bieten beide Scanner verschiedene Verbindungsoptionen. Sie verfügen über integrierte Bluetooth®-Schnittstellen und können über USB mit einem Hostgerät verbunden werden. Der MT2070 unterstützt die Betriebsarten kabelgebunden, Batch und Bluetooth, während der MT2090 zusätzlich die Wireless-Standards 802.11 a/b/g zur Verfügung stellt.

Dank standardisiertem Microsoft® .Net Framework können neue Applikationen ohne großen Aufwand entwickelt werden.

Robuster mobiler Computer MC9500 vereint hohe Leistung und modernes Design mit einem neuen Geräte-Verwaltungssystem



Motorola präsentiert mit dem MC9500 einen neuen mobilen Computer für industrielle Anwendungen. Mit modularem 3,5G WAN, einem neuen Akku-Ladekonzept und dem universellen Zubehörsystem will der MC9500 neue Standards im Mobile Computing setzen. Mit seinem Funktionsumfang sorgt der mobile Computer für eine weitere Steigerung der Produktivität, straffere Arbeitsprozesse und eine Senkung der Gesamtkosten (TCO - Total Cost of Ownership). Der MC9500 setzt auf den Eigenschaften des MC9000

auf und erweitert diese um viele neue Funktionen. So erhalten mobile Mitarbeiter ein zuverlässiges und leistungsfähiges Gerät – besonders in den Bereichen Transport und Logistik, Paketzustellung und Post, Direktlieferung im Handel (DSD), im Außendienst und in der öffentlichen Sicherheit.

Der MC9500 ist ausgestattet mit dem Marvell XScale PXA320@806 MHz Prozessor und dem Microsoft® Windows® Mobile 6.1 Betriebssystem und gibt mobilen Mitarbeitern damit weltweit die aktuellste Technologie an die Hand. Modernste GPS-Technologie sorgt für einen guten Empfang unter selbst schwierigen Umgebungsbedingungen und unterstützt somit die Verwendung von Ortsinformationen in ihren Anwendungen. Außerdem bietet der MC9500 eine große Bandbreite an Möglichkeiten für die Datenerfassung, darunter einen 1D-Laserscanner und einen 2D-Imager. Die integrierte 3-Megapixel-Autofokus-Digitalfarbkamera kann als Scanner oder Imager für hochauflösende Fotoaufnahmen, Videomitschnitte oder das Erfassen von Dokumenten genutzt werden. Dadurch lassen sich zum Beispiel Unterschriften erfassen sowie Zustands- oder Liefernachweise erstellen. Die MC9090 K und S wird noch bis mindestens Ende 2010 verfügbar sein.



MT2000-Barcodescanner mit der Leistungsfähigkeit eines mobilen Computers.

Mobile Instandhaltung – konsequent ökonomisch und serviceorientiert

In der modular aufgebauten Software 4mobile SERVICE von ICS finden Unternehmen mit technischem Kundendienst ihre passgenaue mobile Lösung.

Ob Inspektion, Wartung oder Instandsetzung von Maschinen und Anlagen – der Kunde erwartet schnellen und zuverlässigen Service. Papiergestützte Instandhaltung kann diesen Anforderungen kaum gerecht werden. Zu groß sind die Streuverluste innerhalb der Kommunikation, zu zeitaufwendig die Auftragsübermittlung, Datenerfassung und Rückmeldung. Mobile Technologien beschreiben hier den Ausweg und führen zu einem konsistenten Instandhaltungsmanagement.

Das IT-Systemhaus ICS hat mit der Softwareapplikation 4mobile SERVICE eine mobile Instandhaltungslösung am Markt positioniert mit der sich die Prozesse im technischen Kundendienst komplett digital abbilden lassen. Individuell auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten, präsentiert sich 4mobile SERVICE als wirtschaftliche Alternative zum papiergestützten Prozess. Die Zentrale kann Aufträge ressourcensparend disponieren und den Außendienstmitarbeiter routenoptimiert zum Ziel führen. Der Techniker dokumentiert seine Tätigkeiten direkt auf einem mobilen Terminal und sendet die Daten ohne Zeitverzug zur Fakturierung zurück. Die Auslastung und Effizienz der Service-Mitarbeiter wird mit 4mobile SERVICE deutlich erhöht. Zudem sorgt die einmalige, schnelle Datenerfassung vor Ort und fehlerfreie Übermittlung für messbare Produktivitätssteigerungen. Der Kunde profitiert von der Zeitersparnis und maximaler Service-Qualität. Die flexible 4mobile-Schnittstellentechnologie gewährleistet eine systemunabhängige Integration in die vorhandene IT-Landschaft.

Zahlreiche Praxisprojekte von ICS belegen, dass die vollständige Kostenamortisation in der Regel innerhalb der ersten zwölf Monate nach Implementierung der mobilen



4mobile SERVICE stellt die lückenlose Kommunikation bei Ruthmann, Hersteller von Hubarbeitsbühnen und Spezialnutzfahrzeugen, sicher.

Lösung erfolgt ist. Demnach kann der Anwender binnen kurzer Zeit vom ROI profitieren.

Aufgrund der Vorteile, die 4mobile SERVICE bietet, setzt die Ruthmann GmbH & Co. KG, einer der international führenden Hersteller von Hubarbeitsbühnen und Spezialnutzfahrzeugen, auf die ICS-Lösung. Uwe Stapper, Leiter Finanzbuchhaltung, Controlling und IT von Ruthmann, ist von der Planungs- und Steuerungsqualität überzeugt: „4mobile SERVICE stellt die lückenlose, fehlerfreie Kommunikation in unserem Prozess der mobilen Serviceleistungen sicher. Die Abläufe sind vollkommen transparent. Deutliche Zeitreduzierungen bei der Datenerfassung, -übermittlung und -verarbeitung waren nach Einführung der Anwendung unmittelbar feststellbar. Unsere Kunden und unsere Mitarbeiter profitieren gleichermaßen von der hohen Datenqualität. Mit dieser Lösung hat Ruthmann seine Position als Partner Nummer 1, wenn es um Wartung, Pflege und Reparatur von Hubarbeitsbühnen geht, weiter gefestigt.“



ICS präsentiert 4mobile SERVICE live auf der Maintain 2009 in München vom 13. - 15.10.2009 in Halle 3 / Stand 703. Ihr Gästeticket finden Sie auf der Rückseite des Antwortfaxes.

Blieben Sie am Ball.



**Jetzt anmelden:
Tel. 0 60 81/ 94 00-70 oder
marketing@ics-ident.de**

Neue Technologien, Trends und Best Practises in der SAP-Welt mit Führung durch die Commerzbank Arena

**Einladung zum SAP-Thementag: Mobile Datenerfassung.
17.11.2009, 9.00-17.00 Uhr, Frankfurt a.M.**

- Joachim Baller von der SAP Deutschland referiert aus erster Hand
- Wir zeigen Ihnen was hinter ITS Mobile steckt und wie Sie SAP-Standard-Transaktionen für Ihr Unternehmen nutzen, um Kosten zu senken.
- Wie Sie Ihre Prozesse u.a. in Wareneingang, Inventur, Qualitätssicherung optimieren
- Wann sich der ROI einstellt
- Austausch und Networking mit SAP-Anwendern

Termine im Überblick

Treffen Sie ICS auf folgenden
Veranstaltungen

10

13. - 15.10.2009, München
Maintain im M,O,C
Halle 3, Stand 703
www.maintain-europe.com

11

03.11.2009, Hamburg
Logistik live –
Bei Kunden, Für Kunden
www.ics-ident.de

05.11.2009, Lüdenscheid
Logistik live –
Bei Kunden, Für Kunden
www.ics-ident.de

17.11.2009, Frankfurt a.M
SAP-Thementag
Mobile Datenerfassung
www.ics-ident.de

25.11.2009, Mannheim
SAP-LES-Tag
www.sap.de

Jetzt vormerken:

ICS-Partnertag 2010

04.02.2010, Frankfurt a.M.
www.ics-ident.de

IT-Logistik, die passt.

Die ICS International AG bietet IT-Systemlösungen für Lager, Produktions- und Transport-Logistikumgebungen aus einer Hand. Dies beinhaltet umfassende Beratung, Konzeption und Integration verschiedenster IT-Lösungen in bestehende Geschäfts- und Produktionsprozesse. Die effizienten Lösungen beruhen auf der langjährigen Erfahrung und einer Basis von über 2.000 installierten Systemen.

ICS IT-Logistik Systeme

Beratung, Planung und Systemintegration von IT-Logistik Systemen, Lagerverwaltungssoftware **STRADIVARI®**, Staplerleitsysteme, Mobile Datenerfassung unter **SAP® ERP**, beleglose Lagerverwaltungs- und Kommissioniersysteme, wie RFID, Pick-by-Voice, Etikettiersysteme, Etikettendrucker und Scanner

ICS Mobile Lösungen

4mobile ONTOUR für Speditionen, Transportunternehmen und KEP-Dienstleister

4mobile SERVICE für den Service- und Technischen Kundendienst

ICS Etiketten & Farbbänder

Etiketten & Farbbänder für Thermo-Transfer-Drucksysteme u.a., **kundenindividuelle Zusammenstellung** gemäß Ihren Anforderungen, Bedarfsanalyse, Beratung, Planung und Realisierung durch Systemberater, vielfältige Materialauswahl, Etikettenauftragsdruck

ICS Service & Support

Installation, Wartung und Reparatur durch eigene Servicetechniker, Instandsetzung vor Ort und im eigenen Servicecenter, Ersatzteile und -geräte, **Service-Hotline**

Nähere Informationen zu unseren Lösungen, Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter **www.ics-ident.de**.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen und Produkten?

Rufen Sie uns an, wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0 60 81 / 94 00-0. Gern besucht Sie unser Systemberater direkt vor Ort.

**Unsere Service-Hotline erreichen Sie unter
0 60 81 / 94 00-960.**

Herausgeber

ICS International AG
Identcode-Systeme
Siemensstraße 11
61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 94 00-0
Fax: 0 60 81 / 94 00-75
info@ics-ident.de
www.ics-ident.de

Vorstand

Rainer Brand
Aufsichtsrat
Otto Leistner (Vors.)
Amtsgericht Bad Homburg
HRB 8232

Leiter Vertrieb und Marketing

José da Silva

Redaktion und Design

Karel Hudec, René Weiler

Partner von

Motorola
Zebra
Datalogic
LXE
DLOG
Citizen
Intermec
Anvos
NiceLabel

HotSpot erscheint vierteljährlich.

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz redaktioneller Prüfung vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen unterliegen in der Regel marken-, patent- oder warenzeichenrechtlichem Schutz. Die hier verwendeten Produktbezeichnungen können Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Unternehmens sein.